

○ Panzerabwehr-Lenkwaffensystem Tow 2.

Im Evaluations-Stadium ausgeschieden ist das deutsch-französische Hot-System. Zum Zeitpunkt der Vorstudien wurde die Weiterentwicklung Tow 2 und Hot 2 in Aussicht gestellt, wobei die Version Tow 2 früher Serie- und damit Beschaffungsreife erlangte.

Allradantrieb. Besonders stolz sind die thurgauischen Panzerjäger-Profis auf die hohe Motorenleistung und die grosse «Strassenkompatibilität», weil die Abmessungen dieses Fahrzeugs die Befahrung des gesamten Strassen-netzes ohne Verkehrsbehinderung gestatten. Die Pneu's wurden so konzipiert, dass eine Weiterfahrt auch nach Geschossschäden und Splittereinwir-

den zwei splittersich- abschlussbehälter an- halb des Turmes b- Zielgeräte und das Tow 2. Der Schütze bedient das Periskop wie Nachladen, La- Schiessen können un- durchgeführt werden- gung des Turmes in

EMD-Chef Villiger:

Dunkelblauer Ärger

Flieger- und Flabtruppen liefern Problemdossiers

Blau war bisher Kaspar Villigers Lieblingsfarbe, musste sie sein, denn neue EMD-Vorsteher kam be- ruflich vom blauen Dunst und ge- ographisch aus dem blauweissen Kan- ton Luzern. Vielleicht wird das jün- gste Mitglied des Berner Siebnerkolle- giums inskünftig auf der Farbpalette andere Präferenzen setzen. Denn die «Blauen» – genauer die «Dunkel- blauen» – sind es, die Bundesrat Vil- liger erstmals den rauhen EMD- Wind spüren lassen. Dies ausgerech- net zu jenem Zeitpunkt, in der die Flieger- und Fliegerabwehrtruppen im Hinblick auf die Beschaffung des neuen Kampfflugzeuges unserer Ar- mee alles andere als Unruhe brau- chen können. Jetzt, wo sich die Geg- ner der F-18-Beschaffung auf das grösste je von unserem Land getätig- te Rüstungsvorhaben einzuschies- sen beginnen, liefern die FF-Truppen in leider fast regelmässigen Abständen negative Schlagzeilen. Etwa mit der mutmasslich recht voreilig getroffe- nen «Suspendierung» ihres Stabs- chefs, Brigadier Alfred Ramseyer, nach dessen Australienreise; etwa mit dem Hin und Her um die Lärm- werte des zu beschaffenden F/A-18 Hornet; etwa mit der Unterstützung des SE-225-Funkgeräteprojektes, für das sich die FF-Truppen stark zu machen scheinen, obwohl andere Waffengattungen die Truppentaug- lichkeit in Abrede stellten. Erstaunt hat zudem die Bestätigung aus dem Kommando der Flieger- und Flieger-

abwehrtruppen, dass auf die in der Periode April-Mai primär ab Pay- erne vorgesehene F-18-Zusatzeva- luation mit zwei Maschinen verzich- tet werden muss. Ganz einfach, weil die dafür vorgesehenen Mittel offen- bar schon aufgebraucht worden sind und bei Finanzminister Otto Stich kein einziger zusätzlicher Franken für das 7-Mio-Fr.-Vorhaben zu be- schaffen war.

Traurig, dass die «Feuerwehr» un- serer Armee ausgerechnet in ihrem Jubeljahr für «Brandstiftung» sorgt, in jenem 1989, in dem das 75jährige Bestehen unserer Fliegertruppen ge- feiert werden soll. Selbst dieser runde Geburtstag wird nicht ganz ohne Störgeräusche über die Piste rollen. Diskussionspunkt ist die Durchfüh- rung von Flugmeetings. Wird das stolze Aushängeschild unserer Flug- waffe, der Hunter-Kunstflugverband Patrouille Suisse, überhaupt noch je öffentlich seine Präzisionsarbeit im Jet-Tempo zeigen können? Die Ant- wort ist noch nicht gegeben. Und was, wenn sich die beiden Rech- nungsprüfungskommissionen der eidgenössischen Räte beiläufig er- kundigen, wie viele keineswegs gün- stige Flugstunden zusätzlich für die Produktion des Ringier-Buches «75 Jahre Fliegertruppen» reserviert wer- den mussten? Kaspar Villiger wird in den nächsten Monaten wohl kaum eine zweite Truppengattung so gut kennenlernen wie die «Dunkelblau- en».

Markus Köchli

Zwar wird die So- halten der par- Genehmigung du- Kammern – ihr n- flugzeug, den F-1- den USA kaufen (Staat), die Schwe- wird aber gleichw- sten je von unser- tigten Rüstungsbe- haben profitiere- durch eine direk- von Schweizer Un- an der Endmonta- durch die Herstell- ponenten für den- dernen Kampfflug- sehen ist ein l- schaft.

m. – Das Interess- Wirtschaft, am F-18- pieren zu können, mäss gross. So ware- 300 Industrievertre- rich über das Beteil- informierten, das in- steht mit der Bescha- Kampfflugzeuges F/A- Verein Schweizerisch- dustrieller (VSM)